

# NEWSLETTER

NR. 106, Oktober 2020

## ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

## VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

### OKTOBER

Do, 01.10. 19.30 Uhr

Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

### VORTRAG + GESPRÄCH: WOHLSTAND OHNE WACHSTUM

Das Buch aus dem Jahr 2011 ist inzwischen ein Standardwerk der Wachstumskritik. Seine Annahme: „Unsere gesamte Wirtschaftsordnung baut auf ewigem Wachstum auf – aber nun brauchen wir einen anderen Motor.“ Im Gespräch mit der Wirtschaftsjournalistin **Ulrike Herrmann** stellt **Tim Jackson** seine neusten Erkenntnisse vor. (Textquelle: Stadtbibliothek)

### OKTOBER

Fr, 02.10 18.00 Uhr

Stuttgart,  
Bürgerzentrum West,  
Bebelstraße 22

### PODIUMS-DISKUSSION: LINKER GREEN NEW DEAL FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE. Eine sozial-ökologische Transformation der (Auto)Industrie

Die Klimabewegung um Fridays for Future macht deutlich: radikale Maßnahmen zum Klimaschutz sind unumgänglich. Mit **Rhonda Koch**, Fridays-ForFuture; **Bernd Riexinger**, Die LINKE; **Kai Burmeister**, IG Metall und **Carla Noever Castelos**, BUNDjugend. Moderation: **Mario Candeias**, Rosa-Luxemburg-Stiftung. (Textquelle: Die AnStifter)

### OKTOBER

Fr, 02.10. 18.30 + 20.30 Uhr

Stuttgart,  
Altes Feuerwehrhaus,  
Möhringer Straße 56

### TANZTHEATER ZUM TAG DES FLÜCHTLINGS 2020: UNDER CONSTRUCTION, FRAGMENTS

Zwei Vorführungen der **Salamaleque Dance Company/Dancers across Borders**. **Die Amnesty Gruppe Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.** Eintritt: 8 €/1 € (Textquelle: AK Asyl)

### OKTOBER

So, 04.10. 14.00 Uhr

Stuttgart,  
Karlsplatz

### KUNDGEBUNG: PULSE OF EUROPE

Wir als aufrechte Demokraten dürfen den öffentlichen Raum nicht den selbst ernannten Querdenkern, Corona-Leugnern und Rechtsextremen überlassen, sondern müssen für unsere Überzeugungen und Werte auch auf die Straße gehen. (Textquelle: Pulse of Europe)

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**OKTOBER****So, 04.10. 11.00 Uhr**Stuttgart,  
Kulturzentrum Merlin e.V.,  
Augustenstraße 72**DEUTSCH-FRANZÖSISCHER SALON: DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHE KRIEG VON 1870/71**

Wir wollen an die vergessenen Seiten dieser europäischen Tragödie erinnern, bewegende Zeitzeugenberichte und Zeugnisse aus Kunst und Kultur vorstellen. In der anschließenden Diskussion soll es auch darum gehen, ob es möglich gewesen wäre, den „70er“ Krieg und damit den katastrophalen Lauf der europäischen Geschichte im letzten Jahrhundert zu verhindern. Mit **Catherine Gebhardt-Bernot** und **Ralf Kröner**. Eintritt 5 €. (Textquelle: Merlin)

**OKTOBER****Mo, 05.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Literaturhaus,  
Breitscheidstraße 4**GESPRÄCH: MITEINANDER REDEN**

Meinungen prallen immer unversöhnlicher aufeinander, öffentliche Debatten eskalieren zum giftigen Streit, erbitterte Kämpfe um Deutungshoheiten führen zu abstrusen Be- und Entschuldigungen, ein respektvoller Umgang miteinander ist immer weniger selbstverständlich. Wie gelangen wir wieder in eine Diskussions- und Debattenkultur, die zugleich eine Schule der Demokratie und des Miteinander-Lebens werden könnte? **Prof. Bernhard Pörksen**, Universität Tübingen, Moderation **Felix Heidenreich**. Saalticket: 10 €/8 €/5 € oder Livestreamticket 5 €. (Textquelle: Literaturhaus)

**OKTOBER****Di, 06.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: SCHAM UND EHRE**

In den letzten Monaten hat es sich gezeigt: Sich richtig entscheiden ist schwer. Und wenn man falsch entschieden hat? **Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing** entwickelt anhand biblischer und philosophischer Quellen die These: Scham ist ein Gefühl, das im moralischen Kontext eine positive Funktion hat, denn: Es zielt auf Charakteränderung. Vergebung und Verzicht kann man nicht fordern, aber sich dazu bewegen lassen. Eintritt: 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)

**OKTOBER****Di, 06.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3**VORTRAG: NS-MASSENVERBRECHEN IN BELARUS**

Warum war Belarus einer der brutalsten Schauplätze des deutschen Vernichtungskriegs gegen die Sowjetunion? Ein Viertel der Bevölkerung, über zwei Millionen Menschen, kam nicht allein durch die Kriegsumstände ums Leben, sondern fiel deutschen Massenverbrechen zum Opfer. **Dr. Babette Quinkert**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst, zeigt die komplexen Hintergründe der Verbrechen auf. Eintritt: 8 €/5 €. (Textquelle: Landesarchiv)

**OKTOBER****Di, 06.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: ITALIANI BRAVA GENTE**

Mythen sind Brückenschläge, die historische Ereignisse in verklärter Form konservieren oder aus Geschichten Geschichte machen. Ein besonders geschichtsmächtiger Mythos erlebt gerade eine gefährliche Renaissance. **Giuseppe de Santis** ist einer der ganz großen Regisseure des italienischen Neorealismus. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

**OKTOBER****Mi, 07.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof, Büchsenstraße 33**GESPRÄCH: FREIHEIT UM JEDEN PREIS – EINE STASI-AKTE ERZÄHLT**

Zeitzeugengespräch mit **Manfred Casper**. Er belegt seinen Vortrag mit zahlreichen Auszügen aus seiner Stasi-Akte. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**OKTOBER**

**Do, 08.10. 19.00 Uhr**  
Stuttgart, Paulinenpark,  
Seidenstraße 35

**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**

Mit dem Haupttagesordnungspunkt: **Schulprojekt an der türkisch-syrischen Grenze zur Jugendarbeit mit Geflüchteten**. Das Plenum wird sowohl als Präsenz- als auch als Online-Veranstaltung stattfinden. (Textquelle: AK Asyl)

**OKTOBER**

**Do, 08.10. 19.00 Uhr**  
Esslingen,  
Kommunales Kino,  
Maille 4–9

**FILM: YALDA, A NIGHT FOR FORGIVENESS**

Eine archaische und zugleich hochmoderne, vielfach preisgekrönte Geschichte: Mit den Mitteln des Thrillers und den Motiven und der Wucht einer griechischen Tragödie erzählt der Film von **Massoud Bakhshi** geradezu Unfassbares. Was wie die Versuchsanordnung eines zynischen Computerspiels anmutet, ist im Iran tatsächlich TV-Realität: „Freude der Vergebung“... (Textquelle: KoKi Esslingen)

**OKTOBER**

**Do, 08.10. 19.30 Uhr**  
Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**VORTRAG: DREAMING OF BIGOTRY'S END. Head-to-Head: A Meeting of Inspired Minds**

In his talk, **Mosi Secret**, Writer, Investigative and Literary Journalist, New York, will discuss the ideas that propelled a unique social experiment of the late 1960s. And he will follow the expression of those ideas into the present, as citizens and societies grapple with ways to foster and teach tolerance. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: DAZ, Hospitalhof)

**OKTOBER**

**Do, 08.10. 19.30 Uhr**  
Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

**VORTRAG: DIE DATENBANKEN DER POLIZEI**

INPOL, Polas, LIMO, PHW und nun noch PIAV. Kaum jemand weiß, was sich hinter den Kürzeln verbirgt. Die Datenschutzgruppe der **Roten Hilfe HD/Mannheim** gibt einen ersten Einblick in die Welt der Polizeidatenbanken. Neben einer Bestandsaufnahme wird auch vermittelt, dass weder Schockstarre noch Resignation angebracht sind. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**OKTOBER**

**Fr, 09.10. 17.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Kolpinghaus,  
Heusteigstraße 66

**STADTLIBEN: WEM GEHÖRT DIE KÖNIGSTRASSE? ZUSAMMEN-LEBEN IN DER INNENSTADT**

Wie konnte es zu den gewaltsamen Ausschreitungen am so genannten „Eckensee“ kommen? Was sind die Beweggründe der Randalierer? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, welche waren erfolgreich – und was muss getan werden, um eine solche Situation in Zukunft zu verhindern? Wie gestalten wir das Zusammenleben in der Innenstadt – das Miteinander von denen, die hier wohnen, einkaufen und feiern? (Textquelle: Friedrich-Ebert-Stiftung)

**OKTOBER**

**Fr, 09.10. 19.30 Uhr**  
Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum

**VORTRAG + GESPRÄCH: FAKE FACTS**

Verschwörungstheorien verbreiten sich nicht nur im Netz wie Lauffeuer. Sie sind schon lange kein Randphänomen mehr. Welche Rolle spielen neue Medien in diesem Prozess? Mit der Politikwissenschaftlerin und Publizistin **Katharina Nocun**. Moderation: **Markus Pfalzgraf**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**OKTOBER**

**So, 11.10. 14.30–17.30 Uhr**  
Stuttgart, Kulturzentrum  
für Frauen SARAH e.V.,  
Johannesstraße 13

**VERNISSAGE: THROUGH OUR EYES**

Spendenaktion mit Bilderausstellung, fotografiert von **geflüchteten Kindern/Jugendlichen** auf Samos. Begleitender Vortrag von **Maritza Cano**. Unkostenbeitrag: 5 € zugunsten der geflüchteten Kinder/Jugendlichen. (Textquelle: Sarah)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**OKTOBER****So, 11.10. 15.00 Uhr**Esslingen,  
Kommunales Kino,  
Maille 4–9**FILM: BINTI – ES GIBT MICH!**Binti wurde im Kongo geboren, lebt jetzt in Belgien und möchte als Vloggerin berühmt werden. Aber sie und ihr Vater haben keine Aufenthaltsgenehmigung... Film von **Frederike Migom**. Kooperation UN-Weltmädchentag 2020 + Amt für Chancengleichheit der Stadt Esslingen. (Textquelle: KoKi Esslingen)**OKTOBER****So, 11.10. 19.30 Uhr**Schorndorf,  
Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**THEATER IM GESPRÄCH: MITTELMEER-MONOLOGE**Von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen ‚Küstenwachen‘ und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist\*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegensetzen. Diese Aktivist\*innen tun das eigentlich Selbstverständlichste, was im Jahr 2020 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten! Theaterstück von **Michael Ruf**. (Textquelle: Manufaktur)**OKTOBER****Mo, 12.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG + GESPRÄCH: AUS FEHLERN LERNEN? Die Coronapandemie als Chance?**Corona-Krise, Klimakrise, Finanzmarktkrise – die Krisen der letzten Jahren offenbaren die Schwachstellen unserer Gesellschaft und zeigen uns die Grenzen unseres Lebensstils. Was sind die Ursachen dafür? Gibt es Parallelen oder Gemeinsamkeiten dieser Krisen? Wie können wir diese bewältigen? Und was können wir für die Zukunft lernen? Was muss sich ändern, dass sich solche Krisen nicht wiederholen? Mit **Prof. Dr. Christian Berg**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Di, 13.10. 19.30 Uhr**Esslingen,  
Kulturzentrum Dieselstraße,  
Dieselstraße 26**VORTRAG AK ÖKONOMIE: MOBILITÄT DER ZUKUNFT**Die Verkehrswende ist auf der Agenda. Zukunftsfähig sind nur solche Verkehrsangebote, die auch unter Ressourcenknappheit individualisierbar bleiben. Mit dem Politikwissenschaftler **Prof. Andreas Knie**, TU Berlin. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)**OKTOBER****Mi, 14.10. – Sa, 17.10.****OFFENE STUDIENREISE NACH AUSCHWITZ**Organisation: **Peter Wolf**, AnStifter. → [Link](#) (Textquelle: Die AnStifter)**OKTOBER****Do, 15.10. 19.30 Uhr**Stuttgart,  
Stadtbibliothek am Mailänder  
Platz, Max-Bense-Forum**EXPERTENGESPRÄCH: WER SAMMELT MEINE DATEN?**Während Wenige sich darüber Gedanken machen, sammeln Großkonzerne eifrig Daten über uns, von deren Existenz wir nicht einmal wussten. Warum werden diese Daten gesammelt und wozu werden sie verwendet? Welche praktischen Auswirkungen hat dies? **Stefan Leibfarth** schildert die ‚Datensammelwut‘ von Großkonzernen wie Google, Amazon und Facebook sowie staatlicher Stellen. Und er erklärt, wie man sich dagegen verteidigen kann. (Textquelle: Stadtbibliothek)**OKTOBER****Fr, 16.10. 19.00 Uhr**Schorndorf, Club Manufaktur,  
Hammerschlag 8**FILM: DIE MISSION DER LIFELINE**

Sie wurden vor Gericht gebracht, beschossen, diffamiert und bedroht: Eine Gruppe deutscher Menschenretter, die, trotz aller Widerstände und bürokratischer Hürden, ein Schiff ins Mittelmeer brachte, um Flüchtlinge vor dem

**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

sicheren Tod zu bewahren. Der Film von **Markus Weinberg** und **Luise Baumgarten** vermittelt auf nachdrückliche Weise einen Eindruck vom Alltag als Seeretter und den damit einhergehenden Gefahren. (Textquelle: Manufaktur)

**OKTOBER****Fr, 16.10. 19.30 Uhr**Stuttgart, Stadtbibliothek am  
Mailänder Platz,

**VORTRAG + GESPRÄCH: SPEICHERN UND STRAFEN. Die Gesellschaft im Datengefängnis**  
**Adrian Lobe** zeigt, wie uns die Digitaltechnik geradewegs in ein Datengefängnis führt, das wir selbst gebaut haben und so bald nicht wieder verlassen werden. Moderation: **Constantin Schnell**. (Textquelle: Stadtbibliothek)

**OKTOBER****Fr, 16.10. 20.00 Uhr**Stuttgart, Kulturzentrum  
für Frauen SARAH e.V.,  
Johannesstraße 13**LESUNG: ERZÄHLT VON GEFANGENEN**

Dieses Buch entsteht aus gegenseitig geschriebenen Briefen von Frauen aus den türkischen Gefängnissen und Frauen, die in Freiheit sind. Durch dieses Buch möchte ich die Stimmen von Frauen, die seit vielen Jahren hinter Beton, Wänden und eisernen Türen eingesperrt sind, nach außen tragen. Mit der Journalistin **Gül Güzel**. (Textquelle: Sarah)

**OKTOBER****Sa, 17.10. 14.00 – 17.00 Uhr**Stuttgart, Treffpunkt:  
Säule vor dem Neuen Schloss  
am Schlossplatz**STADTRUNDGANG: ZU FUSS AUF DEN SPUREN DES DRITTEN REICHS**

In dem Rundgang wird Stuttgarts aktive Rolle in den Jahren 1933 bis 1945 gezeigt. Unter anderem werden die Residenz der geheimen Staatspolizei, das Büchsenviertel, die Stiftskirche, das Rathaus Stuttgart und das Mahnmal am Karlsplatz angesteuert. Kosten 7 €/5 €. (Textquelle: KBW)

**OKTOBER****So, 18.10. 11.00 Uhr**Esslingen,  
Kulturzentrum Dieselstraße,  
Dieselstraße 26**FILM: SOLINGEN 93 – 25 JAHRE DANACH**

2018 jährte sich der rechtsextrem motivierte Solinger Brandanschlag zum 25. Mal. 1993 verloren bei diesem Brand, der im Haus der türkischstämmigen Familie Genç gelegt wurde, fünf Frauen und Kinder ihr Leben, 17 weitere Personen wurden teilweise schwer verletzt. Im Gedenken an die Tat entstand unter der Regie von **Ömer Pekyürek** der Kurzfilm, der 2019 mit dem Deutschen Generationenfilmpreis ausgezeichnet wurde. Kosten 5 €/3 €. (Textquelle: Dieselstraße)

**OKTOBER****So, 18.10. 20.00 – 23.00 Uhr**Freies Radio für Stuttgart  
Live on Air und im Videostream  
→ Link**GESPRÄCH: WAS HABEN FEMINISMUS, DER KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL UND FÜR EINE GERECHTE UND NACHHALTIGE WELT MITEINANDER ZU TUN?**

Es sprechen **Charlotte, Anju und Felicia** von Fridays For Future, **Sabrina Schrey**, Musikerin; **Stephanie Kowalski**, Tierärztin; **Bettina Kowalski**, Künstlerin; **Dr. Anne-Katrin Ziebandt**, Humanbiologin; **Shammi Shing**, Filmemacherin und **Doris Braune**, ffgz Mitfrau darüber, warum wir einen anderen Umgang mit unseren Ressourcen brauchen. (Textquelle: Freies Radio Stuttgart)

**OKTOBER****Di, 20.10. 19.00 Uhr**Esslingen,  
Kommunales Kino,  
Maille 4 – 9**FILM: IN SEARCH...**

Die Filmemacherin wurde als Kind in Kenia einem lebensgefährlichen Ritual unterzogen, das bis heute viele Mädchen durchlaufen.... Film & Talk in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Esslingen. Gäste: **Haecker-Preisträgerin Rugiatu Neneh Turay** aus Sierra Leone und Regisseurin **Beryl Magoko**. Moderation: **Ina Riedinger**. OmU. (Textquelle: KoKi Esslingen)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**OKTOBER****Di, 20.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Kulturzentrum,  
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: LA BATAILLE D'ALGER – DIE SCHLACHT UM ALGIER**Kaum ein Spielfilm hat so hohe Wellen geschlagen wie die algerisch-italienische Koproduktion über die ersten Jahre eines der letzten Kolonialkriege. In Frankreich und Großbritannien war der Film bis 1971 verboten. Regie: **Gillo Pontecorvo**. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**OKTOBER****Mi, 21.10. 20.00 Uhr**Fellbach,  
Rathaus, Marktplatz 1**BUCHVORSTELLUNG: MENSCHLICHE DINGE****Karin Tuils** neuester mit dem „Prix Goncourt des Lycéens“ und dem „Prix Interallié“ ausgezeichneten Roman: Inspiriert vom „Fall Stanford“ und vor dem Hintergrund der #MeToo-Debatte, erzählt sie von den Auswüchsen einer Gesellschaft, die auf Leistung und Selbstdarstellung getrimmt ist. Eintritt 8 €/4 €. (Textquelle: Institut français)**OKTOBER****Mi, 21.10. 20.00 Uhr**Stuttgart, **TREFFPUNKT** Roten-  
bühlplatz, Rotenbühlplatz 28**FILM: WELCOME**Ein bewegendes Drama über das Flüchtlingslager in Calais, das sich in Frankreich zum Politikum entwickelt hat. Regie: **Philippe Lioret**. Eintritt 6 €. (Textquelle: Kinokult)**OKTOBER****Do, 22.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DIE SCHULD DER ANDEREN**Im Stuttgarter Schuldbekennnis vom Oktober 1945 bekannte der Rat der Evang. Kirche in Deutschland eine Mitschuld evang. Christen an den Verbrechen des Nationalsozialismus. Welche Vorstellungen von der Aufgabe der Kirche prägten Denken und Handeln der Verantwortungsträger in der unmittelbaren Nachkriegszeit? Mit **Prof. Dr. Norbert Haag**. Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Hospitalhof)**OKTOBER****Do, 22.10. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,  
Staatsarchiv,  
Arsenalplatz 3**FILM: KOMM UND SIEH**Einer der radikalsten Antikriegsfilme der Kinogeschichte: **Elem Klimow**, Filmmacher der Perestroika-Ära, zog alle Register naturalistischer Darstellung und künstlerischer Gestaltung. Die Handlung dreht sich um wenige Tage im Leben des Jugendlichen Fljora im März 1943 in Weißrussland. Eintritt 8 €/5 €. (Textquelle: Landesarchiv)**OKTOBER****Do, 22.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Lindenmuseum,  
Hegelplatz 1**BUCHPRÄSENTATION: DIE ALTSTADT VON ALEPPO IM WANDEL.****Mamoun Fansa** stellt das 2020 erschienene Buch vor. Vertreter\*innen des Vereins „Freunde der Altstadt von Aleppo“ und des Linden-Museums erinnern an die Anfänge des Vereins und führen durch die drei Jahrzehnte der Vereinstätigkeit, fragen aber auch persönlicher nach Perspektiven für Wiederaufbau und kulturelles Erbe. Musikalische Umrahmung: **Samir Mansour** (Oud). Eintritt 7 €/5 €. (Textquelle: Lindenmuseum)**OKTOBER****Fr, 23.10. 19.00 Uhr**Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33**LESUNG + GESPRÄCH: MIT BONHOEFFER FÜR TRUMP? Wie das Erbe der Bekennenden Kirche von Rechts gekapert wird.**Die Religiöse Rechte in den USA beschwört aggressiv Feindbilder und instrumentalisiert Bonhoeffer als einen der ihren im politischen Tageskampf. Mit **Arnd Henze**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

**OKTOBER**

**Sa, 24.10. ab 14.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Karl-Kloß-Jugendbildungs-  
stätte, Am Sportpark 2

**PROJEKTFEST BLACK COMMUNITY FOUNDATION**

Mit diesem Fest stellen wir Schwarze Artists, Künstler und Black owned Businesses vor. Außerdem sind Infostände mit Vereinen und Organisationen geplant, welche sich ebenfalls den Kampf gegen Rassismus und gegen die Ausbeutung zur Aufgabe gemacht haben. **Die Amnesty Gruppe Stuttgart wird mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: BCF)

**OKTOBER**

**Sa, 24.10. 19.00 Uhr**  
Esslingen,  
Neckarforum,  
Ebershaldenstraße 12

**VERLEIHUNG THEODOR-HAECKER-PREIS**

Der Internationaler Menschenrechtspreis für politischen Mut und Aufrichtigkeit geht 2020 an **Rugiatu „Neneh“ Turay** aus Sierra Leone, eine führende Persönlichkeit im Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM). Mit Oberbürgermeister **Dr. Jürgen Zieger**; **Christa Stolle**, TERRE DES FEMMES; **Susanne Babila**, Journalistin. Laudatio: **Guadrin Landgrebe**. Ehrengabe geht an die Esslinger Institution **KOMMA**. (Textquelle: Stadt Esslingen)

**OKTOBER**

**So, 25.10. 10.30 Uhr**  
Esslingen, Kulturzentrum  
Dieselstraße, Dieselstraße 26

**POLITISCHE MATINEÉ: INDIEN – VOM ARMENHAUS ZUM GLOBAL PLAYER**

Vortrag und Diskussion mit dem Soziologen **Prof. Dr. John P. Neelsen**. Eintritt frei, Spende erbeten. (Textquelle: Dieselstraße)

**OKTOBER**

**So, 25.10 14.00 – 18.00 Uhr**  
Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-  
bühlplatz, Rotebühlplatz 28

**FILM + GESPRÄCH: ELENORE**

Mit den Filmemachern **Niklas Straub** und **Dominik Reiland** von Lost Frames Productions sowie **engagierten Ehrenamtliche**, die sich im Stuttgarter Rotlichtmilieu einsetzen. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: vhs)

**OKTOBER**

**So, 25.10 17.00 Uhr**  
Esslingen,  
Kommunales Kino ,  
Maille 4–9

**FILM + GESPRÄCH: WARUM ICH HIER BIN**

Es gibt viele Gründe, aus denen Menschen ihre Heimat verlassen müssen und die Flucht und der Neuanfang ist für jeden – besonders aber für Kinder – eine große Herausforderung. Durch animierte Sequenzen werden die Erinnerungen auch für Kinder nachvollziehbar erzählt. Im Anschluss Filmgespräch mit den Regisseurinnen **Mieko Azuma**, **Susanne Mi-Son Quester** und dem **Publikum**. Moderation: **Wolfgang Latteyer**. (Textquelle: KoKi)

**OKTOBER**

**Do, 29.10 20.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Theater am Olgaek,  
Charlottenstraße 44

**3 KURZFILME + GESPRÄCH: STRONG HAIR, MEDUSA, AFRO HAIR AND OTHER MYTHS, HAIR LOVE**

Die Suche nach passenden Frisörsalons ist schwierig, somit greift ein Großteil der Menschen mit Afrohaar auf Perücken oder chemische Glättungsmittel zurück – oft auch, um sich einem vorherrschenden Schönheitsideal von glatten Haaren anzugleichen. Im Anschluss Konzert mit Djembe Musiker **Lamp Fall**. Eintritt 5 €. (Textquelle: Theater am Olgaek)

**OKTOBER**

**Fr, 30.10 19.00 Uhr**  
Stuttgart,  
Hospitalhof,  
Büchsenstraße 33

**PODIUMSGESPRÄCH ZUR OB-WAHL: WIE GEHT ES DEM KLIMA UND DER NATUR IN STUTTGART?**

**Veronika Kienzle**, **Martin Körner**, **Frank Nopper**, **Marian Schreier** und **Hannes Rockenbauch** stellen sich den Fragen Stuttgarter Umweltverbände und des Publikums. Moderation: **Sylvia Pilarsky-Grosch** und **Dr. Ingo Kerkamm**. Der Eintritt ist frei. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

**OKTOBER**

**Mo, 19.10.**

**18.00–19.00 Uhr**

**UKW 99,2/Kabel 102,1**

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. [www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international](http://www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international)

## JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS



**Iran: Iranischem Kurden droht Hinrichtung** [zur Online-Petition](#)

**Belarus: Lasst Maria Kolesnikowa frei!** [zur Online-Petition](#)

**Belarus: Freiheit für Marfa Rabkova!** [zur Online-Petition](#)

**China: Sorge um inhaftierten Menschenrechtler** [zur Online-Petition](#)

**China: NGO-AktivistInnen drohen lange Haftstrafen** [zur Online-Petition](#)

**Ägypten: Journalistin unter Terrorismusanlage** [zur Online-Petition](#)

**Russische Föderation: Verbleib von Folteropfer unbekannt** [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions  
und wie kann ich mich daran  
beteiligen?**

„Urgent Actions“ (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese AktivistInnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twitternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Hafterleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

**Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!**

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .

[info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)

[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## AKTUELLES

### Das Schreiben von Briefen an Verantwortliche für Menschenrechtsverletzungen gehört zu den ureigenen Aufgaben von Amnesty International:

Leider kommt es schon länger durch die Corona-Pandemie dazu, dass Briefe ihr Ziel nicht erreichen. Von einigen Briefeschreibern haben wir erfahren, dass Appellbriefe nicht verschickt bzw. an den Empfänger zurückgesendet wurden. Auf der Infoseite der Post kann man sich über Störungen aller Art (nicht nur coronabedingte) im internationalen Briefverkehr informieren. Link zur Deutschen Post mit aktuellen Informationen: <https://www.deutschepost.de/de/b/briefe-ins-ausland/global-mail-observer.html> Auf <https://www.amnesty.de/mitmachen> kann man Petitionen, Urgent Actions und Briefe gegen das Vergessen auch unkompliziert online erledigen.

### FESTIVAL DER KULTURREGION STUTTGART 2020 UNTER BEOBSCHTUNG. KUNST DES RÜCKZUGS bis 18. Oktober → Link

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigt sich das Projekt mit wichtigen aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. (Textquelle: Festival)

### AUSSTELLUNG MENSCHEN AUF DER FLUCHT bis Dezember

Die Amnesty Gruppe Ludwigsburg zeigt die Ausstellung mit Fotos der internationalen Fotoagentur Magnum in der Katholischen Kirche Kornwestheim, Johannisstraße 21.

### ARABISCHES FILMFESTIVAL 1. bis 7. Oktober → Link



Zum 16. Mal präsentieren wir zahlreiche spannende Filme aus der Region zwischen Marokko und dem Irak, zeigen in unserer Sektion „Arabische Welten“ großartige Filme aus und über die arabische Diaspora und werfen beim „Shubbak“ einen Blick auf Filme aus der Islamischen Welt. (Textquelle: Arthaus)

### XXIII CINEMA! ITALIA! 8. bis 13. Oktober → Link

Bereits zum 23. Mal möchten wir Sie im Rahmen der Cinema-Italia-Tournee zu sechs aktuellen italienischen Filmen einladen, die wir in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln präsentieren. Die Filme zeigen die inhaltliche Bandbreite der aktuellen italienischen Filmproduktion – von der Komödie bis zum Drama, wobei das Augenmerk auf dem engagierten Autorenkino liegt. Freuen Sie sich drauf! (Textquelle: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart)

### RACE AND RACISM: A Transatlantic Dialogue 8. und 16. Oktober → Link

A series of virtual conversations, jointly hosted by the University of Missouri-St. Louis, United States, and the City of Stuttgart, Germany. (Weitere Termine im November und im Dezember). **Online.** (Textquelle: Stadt Stuttgart)

### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
[info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**ST. LOUIS-TAGE**  
**60 Jahre Städtepartnerschaft**  
**22. bis 25. Oktober**  
 → [Link](#)

Seit 60 Jahren verbindet Stuttgart und St. Louis eine lebendige Städtepartnerschaft. Zur Feier dieses Jubiläums veranstalten wir die St. Louis Kultur-tage mit Theater, Kunst, Musik und kulinarischen Spezialitäten. (Textquelle: Theater am Olgaek)

**Bilder vom September:**  
**Amnesty bei der Seebrücke-**  
**Moria Kundgebung auf dem**  
**Kleinen Schlossplatz,**  
**Stuttgart am 11. September**



**Moria Kundgebung in**  
**Ludwigsburg, wurde auch**  
**gezeigt im SWR Aktuell**  
 → [Link](#)



**links: am 12. September im**  
**StadtPalais beim Antirassis-**  
**mus-Thementag BLACKOUT**



**rechts: am 14. September**  
**für Flüchtlingsschutz auf dem**  
**Karlsplatz, Stuttgart**



**Anti-AfD Kundgebung**  
**am 18. September am**  
**Marktplatz, Stuttgart**



**Amnesty International Deutschland e. V.**  
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY**  
**INTERNATIONAL**



**Kundgebung für die belarussische Oppositionelle Maria Kalasnikava im Schlossgarten Stuttgart am 19. September**



Die nächste Kundgebung für **Maria Kalasnikava** findet statt am **Sonntag, den 4. Oktober, 14 Uhr**, auf dem Schillerplatz Stuttgart. Amnesty ist Mitveranstalter.

**Amnesty Direktdialoger auf der Stuttgarter Königstraße am 24. September**



**Klimademo in Stuttgart am 25. September**



**Amnesty International Deutschland e. V.**  
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
 info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
 www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
 INTERNATIONAL**



## ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

**verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.**

### Guinea



© privat

#### Demokratie-Aktivist freigelassen

**Oumar Sylla** wurde am 27. August aus dem Gefängnis in Conakry entlassen. Der Verantwortliche für die Mobilisierung der oppositionellen Koalitionsgruppe Front zur Verteidigung der Verfassung (FNDC) kam frei, nachdem ein Gericht alle Anklagen gegen ihn fallengelassen und seine Freilassung angeordnet hatte. Er war 132 Tage lang willkürlich inhaftiert, um seine pro-demokratischen Aktivitäten zu behindern.

### Guatemala



#### Krankenhausarbeiter\_innen erhalten Lohn

Anfang August erhielten alle **46 Arbeiter\_innen**, die im Juni vom öffentlichen Covid-19-Krankenhaus im Parque de la Industria in Guatemala-Stadt entlassen worden waren, ihr Gehalt. Die nationale Ombudsstelle für Menschenrechte hatte gegen die Entlassungen Rechtsmittel eingelegt.

### Venezuela



#### Politologe freigelassen

Der venezolanische Politologe **Nicmer Evans** wurde am 1. September zusammen mit 110 anderen Gefangenen, die Nicolás Maduro kürzlich begnadigt hatte, bedingungslos freigelassen. Nachdem Sicherheitskräfte Nicmer Evans am 13. Juli in der Hauptstadt Caracas willkürlich festgenommen hatten, verbrachte er über 50 Tage in Gewahrsam der militärischen Spionageabwehr (DGCIM). Er soll sich in den Sozialen Medien kritisch über die Politik von Nicolás Maduro geäußert haben.

#### Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
info@amnesty-stuttgart.de . www.amnesty-stuttgart.de  
www.facebook.com/amnesty.stuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



**Venezuela****Freilassung nach fünf Monaten willkürlicher Haft**

**Maury Carrero** wurde am 2. September zusammen mit 110 anderen Gefangenen, die Nicolás Maduro kürzlich begnadigt hatte, bedingungslos freigelassen. Angehörige der militärischen Spionageabwehr (DGCIM) hatten sie im April 2020 willkürlich festgenommen und fünf Monate inhaftiert. Sie wurde zweier Verbrechen unter den Antiterrorgesetzen angeklagt.

**Indonesien**

© Amnesty International

**Papuanische Aktivisten frei**

Am 17. Juni 2020 wurden **sieben papuanische Aktivisten** der Rebellion (makar) schuldig gesprochen und zu zehn bis elf Monaten Gefängnis verurteilt. Anlass war ihre Rolle in einer Anti-Rassismus-Demonstration im August 2019. Sie sind inzwischen alle wieder auf freiem Fuß und konnten nach Hause zurückkehren.

**Chile****Hungerstreik beendet**

Der inhaftierte **Celestino Córdova Tránsito**, ein geistiges Oberhaupt der indigenen Mapuche, beendete am 18. August seinen Hungerstreik. Die Behörden haben eingewilligt, ihm einige seiner Forderungen zu erfüllen. In den Medien wurde die Forderung von Amnesty International nach einem Dialog als relevanter Faktor genannt, der zur Erzielung der Einigung beigetragen hat. Die anderen inhaftierten Mapuche befinden sich nach wie vor im Hungerstreik. Amnesty wird die Situation weiterhin beobachten und gegebenenfalls wieder aktiv werden.

**Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an [newsletter@amnesty-stuttgart.de](mailto:newsletter@amnesty-stuttgart.de) schreiben.**

**Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.**

**Haftungshinweis:**

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

**Impressum:**

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

**Amnesty International Deutschland e. V.**

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg  
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 .  
[info@amnesty-stuttgart.de](mailto:info@amnesty-stuttgart.de) . [www.amnesty-stuttgart.de](http://www.amnesty-stuttgart.de)  
[www.facebook.com/amnesty.stuttgart](https://www.facebook.com/amnesty.stuttgart)

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 .  
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

